



Für alle Eishockeyneulinge

haben wir hier viele Informationen über die schnellste Mannschaftssportart der Welt zusammengestellt. Gerade für Eltern sind Informationen über den Sport ihrer Kinder äußerst wichtig. Dieses Informationsblatt beantwortet Fragen, die in den vergangenen Jahren häufig an die Mannschaftsführer, Betreuer und Trainer gestellt wurden. Sollten Sie aber dennoch eine Frage haben, die hier nicht aufgelistet ist, dann stellen Sie diese bitte dem Mannschaftsführer, bzw. Betreuer. Er wird Ihnen sicher weiter helfen.

Ihre Ansprechpartner für die Laufschule des ECW Sande e.V. :

Nachwuchs -Abteilung Eishockey

Mail: info@ecw-sande.de

INFORMATIONEN FÜR EISHOCKEY-EINSTEIGER

1. WELCHES ALTER IST OPTIMAL FÜR DEN EINSTIEG?
2. WIE TEUER IST EISHOCKEY?
3. WIE GUT MUSS MAN SCHLITTSCHUHLAUFEN KÖNNEN?
4. WIE GEFÄHRLICH IST EISHOCKEY?
5. WAS BRAUCHT MAN AN AUSRÜSTUNG?
6. DÜRFEN AUCH MÄDCHEN EISHOCKEYSPIELEN?
7. WIE WERDE ICH MINIHAJ?
8. WIRD EIN SCHNUPPERTRAINING ANGEBOTEN?
9. WO, WANN UND WIE OFT IST TRAINING?
10. WAS IST, WENN ES DOCH EINMAL ZU EINER VERLETZUNG KOMMT?
11. WIE LANGE BIN ICH IN DER LAUFSCHULE?
12. WER ZIEHT DIE KINDER AN?
13. WIE KANN ICH MEIN KIND BEIM TRAINING UNTERSTÜTZEN?
14. WIESO DARF ICH MICH NICHT AUF DER SPIELERBANK AUFHALTEN?
15. WIE IST DIE LAUFSCHULE DES ECWS ORGANISIERT?
16. WAS IST IM SOMMER?
17. WIE KANN ICH DEN ECWS -NACHWUCHS NOCH UNTERSTÜTZEN?
18. WAS MUSS ICH BEIM SCHLITTSCHUH KAUF BEACHTEN?
19. WIE SIND DIE ALTERSKLASSEN IM EISHOCKEYSPORT DEFINIERT.

1. Welches Alter ist optimal für den Einstieg?

Eishockey zählt zu den schnellsten und vielleicht schwierigsten Mannschaftssportarten der Welt. Deshalb halten wir eine fundierte und qualifizierte Ausbildung für besonders wichtig. Grundsätzlich ist es von Vorteil, wenn die Kinder schon möglichst früh das Schlittschuhlaufen erlernen. Sobald sie sich mit anderen Leuten unterhalten können und auch mal eine Stunde ohne Mama und Papa auskommen, steht dem Beginn einer Eishockeykarriere nichts im Wege. Dieser Zeitpunkt ist in der Regel ab 3 ½ Jahren erreicht. Das beste Alter zum Anfangen ist aus langjährigen Erfahrungen zwischen 3 ½ - 6 Jahren. Zwischen 6 und 8 Jahren ist ein Einstieg noch möglich, diesen Kindern fehlt dann zwar die Spielerfahrung und das schlittschuhläuferische Können, dass sich die Mannschaftskameraden angeeignet haben, kann aber bei entsprechenden Trainingsfleiß problemlos aufgeholt werden. Ein späterer Einstieg für Kinder ab 10 Jahren ist nicht zu empfehlen.

Wie teuer ist Eishockey?

Durch die erforderliche Ausrüstung und den Energiebedarf für die Eisflächen gehört Eishockey zu den nicht gerade kostengünstigsten Sportarten. Zudem ist der Verein ständig bemüht mit allen Altersklassen in den höchstmöglichen Spielklassen des NEV bzw. DEB zu spielen und das dort geforderte hohe Niveau zu halten. Hohe Spielklassen bedeuten aber auch viele Reisen. Diese Reisen müssen vom Verein natürlich finanziert werden. Glücklicherweise werden wir durch zahlreiche Sponsoren unterstützt, um den Sonderbeitrag für die Eltern finanzierbar zu halten.

Ausrüstung:

In der Laufschiule benötigt man erst einmal keine komplette Ausrüstung. Hier genügen vorerst ein Helm mit Gitter, Knie- und Ellbogenschützer (aus dem Inlinerbereich sind ausreichend), wasserfeste Winterhandschuhe, qualitativ hochwertige Schlittschuhe, Halstuch oder Halskrause. Irgendwann stellt sich die Frage nach einer eigenen Ausrüstung. Hier besteht die Möglichkeit, dass sich die Eltern die Ausrüstung gegenseitig verkaufen. Streng nach dem Motto: Eltern älterer Kinder helfen Eltern jüngerer Kinder.

Hier ein paar Preise für Beiträge und Ausrüstungsgegenstände:

Hochwertige Schlittschuhe (3 - 6 jährige) zwischen 40 - 60 €

Helm mit Gitter (3 - 8 jährige) 40 - 60 €

Beiträge:

Monatsbeitrag pro Kind: 20 €

oder

Familienbeitrag monatlich: 60€

Sonderbeitrag jährlich:

Laufschiule: 60 €

3. Wie gut muss man Schlittschuhlaufen können?

Absolute Anfänger im Alter zwischen 3 ½ - 6 Jahren machen ihre ersten Schritte in der Laufschiule. Kinder, die in diesem Alter anfangen, werden in der Regel sehr gute Schlittschuhläufer. Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, die bereits gut bis sehr gut Schlittschuhlaufen können, haben gute Chancen sich problemlos in ihre Mannschaft zu integrieren. Noch ältere Kinder können nur in die altersentsprechende Mannschaft integriert werden, wenn ihre schlittschuhläuferischen Fähigkeiten einen solchen Einsatz sinnvoll machen.

4. Wie gefährlich ist Eishockey?

Eishockey ist dank der vorgeschriebenen Ausrüstung weit weniger gefährlich als die meisten anderen Mannschaftssportarten. So weist Eishockey statistisch weit weniger Verletzungen auf als Fußball, Handball etc. Verletzungen kommen äußerst selten vor. In den jüngeren Jahrgängen sind Verletzungen die absolute Ausnahme. Auch das viel gescholtene Bild des zahnlosen Eishockeyspielers gehört der Vergangenheit an. Diese Haudegen stammen aus einer Zeit, als man noch komplett ohne Gesichtsschutz spielte. Bei allen Nachwuchsspielern ist das Helmgitter zwingend vorgeschrieben.

5. Was braucht man an Ausrüstung?

In den ersten Stunden auf dem Eis ist der Helm mit Gitter besonders wichtig. Ellbogen- und Beinschoner sind ebenfalls notwendig. Weiterhin werden eigene Schlittschuhe von guter Qualität benötigt. Wichtig sind auch nässeunempfindliche Winterhandschuhe.

Das Schlittschuhlaufen und das Spielen auf dem Eis sind sehr bewegungsintensiv. Achten Sie deshalb bitte auf nicht zu warme Kleidung. Besser ist es, den Kindern nach dem Training eine warme Jacke und eine Mütze anzuziehen.

Ausrüstung in der Laufschiule:

Helm mit Gitter
gute Schlittschuhe
wasserfeste Winterhandschuhe
Knieschutz (aus dem Inlinerbereich ausreichend)
Ellbogenschutz (aus dem Inlinerbereich ausreichend)
Halsschutz oder Halstuch
Trinkflasche

Ein Eishockeyspieler der Nachwuchsklasse benötigt für den Spielbetrieb eine eigene Ausrüstung, bestehend aus:

Eishockeyschlittschuhe
Ellbogenschutz
Blauen Helm mit Gitter
Schulterenschutz
Eishockeyhandschuhe
Schienbeinschoner
Blaue Eishockeyhose
Stutzen mit Halter
Tiefschutz und Halskrause
Schwitzanzug Trainings-Trikot
Eishockeyschläger
Eishockeytasche

6. Dürfen auch Mädchen Eishockeyspielen?

Keine Frage – klar, auch Mädchen dürfen Eishockey spielen. Bis zur Jugend spielen und trainieren Mädchen und Jungen gemeinsam. Für junge Damen geht es dann zu einer Damenmannschaft. Mädchen, die im Kindergartenalter mit dem Eishockeysport beginnen, haben große Chancen einmal in der Nationalmannschaft zu spielen! Für weniger ehrgeizige gilt: Das Schlittschuhlaufen werden sie auf jeden Fall nicht mehr verlernen.

7. Wie werde ich Junghai?

Nichts ist einfacher. Holen Sie sich einfach beim Mannschaftsführer, bzw. Betreuer einen Antrag, füllen ihn aus und geben ihn beim Selbigen wieder ab.

8. Wird ein Schnuppertraining angeboten?

Jeder, der aktiv Eishockey spielen möchte, ist beim ECW Sande e.V. herzlich willkommen. Eltern und Kinder haben die ersten 3-4 Wochen die Möglichkeit herauszufinden, ob Eishockey überhaupt der richtige Sport ist. Die Kinder nehmen in dieser Zeit ganz zwanglos am Training der Laufschiule teil. Nach dieser Schnupperzeit dürfte jedem Kind klar sein: Eishockey ist die schönste Sportart der Welt! Einer Mitgliedschaft steht dann nichts mehr im Wege. Beachten Sie bitte, dass ihr Kind auch für das Schnuppertraining eine entsprechende Ausrüstung benötigt.

9. Wo wann und wie oft ist Training?

In der Regel findet das Training in den Mannschaften 3 Mal pro Woche statt, während sich das Training in der Laufschiule auf maximal 2 Trainingseinheiten in der Woche beschränkt. Die Trainingseinheiten werden so eingeteilt, dass die Nachwuchscracks altersentsprechend trainieren können. Dies bedeutet, je älter der Nachwuchs, desto später das Training. Der Mannschaftsführer, bzw. Betreuer verständigt alle Mitglieder automatisch über die Trainingszeiten. Sollten Ihnen keine Trainingszeiten bekannt sein, sprechen sie ihren Mannschaftsführer, bzw. Betreuer an. Informationen über die Trainingszeiten erhalten Sie auch über das Internet unter: <http://www.ecw-sande.de>

10. Was ist, wenn es doch einmal zu einer Verletzung kommt?

Falls doch mal eine Verletzung auftritt, haftet in der Regel die Krankenkasse des Verletzten. Es besteht auch die Möglichkeit über den Verein eine Zusatzversicherung abzuschliessen.

11. Wie lange bin ich in der Laufschiule?

Die Kinder werden je nach Können in Gruppen aufgeteilt, in denen nach verschiedenen Methoden mit qualifizierten Trainern das Schlittschuhlaufen geübt wird. Je nach Fortschritt ihres Kindes steht am Ende der Eishockeyschiule der Übertritt in eine der Eishockeymannschaften. In der Regel verbringt ein Kind mindestens 2 Saisonen in der Laufschiule. Dieser Zeitrahmen kann sich, je nach Fortentwicklung der läuferischen Fähigkeiten, entsprechend verkürzen. Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben, dürfen bei der jüngsten Eishockeymannschaft, dem Team der Kleinstschüler, mitspielen. Dieses Team setzt sich aus 6-8 jährigen Kindern zusammen. Im ersten Übergangsjahr empfiehlt es sich auf jeden Fall noch, die Laufschiule zu besuchen. Die Trainer und Mannschaftsführer werden Sie diesbezüglich gerne beraten.

12. Wer zieht die Kinder an?

In der Laufschiule helfen die Eltern ihren Kindern die Ausrüstung anzuziehen. Sollten sie Fragen haben, wie das eine oder andere Ausrüstungsstück angezogen wird, hilft Ihnen einer der Betreuer gerne weiter. Während der Trainingszeit kümmern sich in erster Linie die Betreuer um die Kinder. Der Nachwuchs wird durch die Betreuer mit Trinken versorgt, sie kümmern sich um den ordnungsgemäßen Sitz der Ausrüstung, betreuen ihn bei kleinen Wehwehchen - kurzum ihre Kinder werden rundum gut versorgt. Bitte halten Sie sich im Zuschauerbereich außerhalb der Spielerbänke auf.

Bei den Kleinstschülern kümmern sich die Betreuer von Anfang an um die Spieler. Sie brauchen also Ihr Kind „nur noch abgeben“. In dieser Phase lernen die Kinder schnell sich selbst anzuziehen. Bei Binden der Schlittschuhe helfen die Betreuer selbstverständlich noch mit.

13. Wie kann ich mein Kind beim Training unterstützen?

Eltern sind oft sehr ehrgeizig, und erwarten von ihren Zöglingen eine Menge. Dieser Ehrgeiz ist auch richtig und erwünscht. Oft ist es aber für die Entwicklung und den Fortschritt der Kinder besser wenn sie trainieren, ohne den Druck der Eltern zu spüren. Die meisten Kinder trainieren ungezwungener und dadurch effektiver, wenn sie nicht unter dem Einfluss ihrer Eltern stehen. Überlassen Sie das Training den Trainern, die wissen, wann und wie sie ihren Kindern das Eishockeyspielen und Eislaufen beibringen. Entspannen Sie sich und beobachten Sie das Training in einiger Distanz auf den Zuschauerrängen oder der Gastronomie. Irritieren Sie bitte nicht ihr Kind durch gut gemeinte Rat-schläge während der Trainingszeiten und Pausen.

14. Wieso darf ich mich nicht auf der Spielerbank aufhalten?

Der Spielerbereich ist, wie es der Name schon sagt, für Spieler und Betreuer vorgesehen. In diesem Bereich besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr für Personen ohne besondere Schutzausrüstung. Der Bereich hat keine Plexiglasumrandung und Kinder laufen mit Schlittschuhen in diesem Bereich. Versicherung verweigern Personen den Versicherungsschutz, die sich unberechtigt in diesem Bereich aufhalten. Außerdem entsteht unnötig Platzmangel, wenn sich die Eltern von mehr als 50 Kindern in diesem Bereich aufhalten wollen. Für die Entwicklung ihrer Sprösslinge ist es einfacher, wenn sie nicht unter dem Einfluss ihrer Eltern trainieren.

15. Was ist im Sommer?

Die Eishockey-Saison dauert in der Regel von Mitte September bis Ende März. Für Kinder der Nachwuchsmannschaften findet ein Sommertraining statt. Das Sommertraining beginnt in der Regel in der ersten Maiwoche.

16. Wie kann ich den ECW Sande -Nachwuchs noch unterstützen?

Nun, die Unterstützungsmöglichkeiten können vielseitig sein.

Eine Unterstützung ist es schon, wenn Sie in ihrem Bekanntenkreis für den ECWS-Nachwuchs werben. Sie können den Mannschaftsführer unterstützen, indem sie Kuchen zum Verkauf bei den Haie-Spielen backen, oder einfach kleine Sachspenden leisten. Wenn Sie kleinere Tätigkeiten übernehmen wollen, melden sie sich beim Mannschaftsführer, bzw. Betreuer. Sie wollen Ihre Freizeit für den ECWS -Nachwuchs im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit einsetzen? Dann sprechen Sie bitte die Trainer oder Betreuer an.

Alternativ dazu können Sie auch passives Mitglied beim ECW Sande e.V. werden. Die Mitgliedsbeiträge kommen direkt dem Eishockey-Nachwuchs zugute. Wenn Sie sich nicht für die Zukunft verpflichten wollen, können Sie auch jederzeit eine Spende an den Verein leisten. Sie haben eine Firma, und wollen als offizieller Sponsor des ECWS -Nachwuchses auftreten, dann melden Sie sich bitte bei uns:

info@ecw-sande.de

17. Materielle Unterstützung:

Die Laufschiule ist ständig auf Spenden von Ausrüstungsgegenständen angewiesen. Wir nehmen gerne gebrauchte Helme, Schlittschuhe, Ellbogen und Knieschützer, Halskrausen, Schläger etc. Wenn Sie die Ausrüstung nicht verschenken wollen, unterstützen sie andere Eltern, in dem Sie Ihre gebrauchte Ausrüstung innerhalb des Vereins anbieten. Der Mannschaftsführer wird die Ausrüstung gerne in Kommission weitergeben.

18. Was muss ich beim Schlittschuh Kauf beachten?

Beim erstmaligen Anziehen von neuen Schlittschuhen entsteht häufig der Eindruck, dass die Schuhe zu klein sind. Achten Sie darauf, den Schuh mindestens zweimal fest zu binden, um die Ferse in die Fersenpolsterung zu drücken. Bei breiten Füßen oder bei Senk- und Spreizfüßen ist es wichtig, Schuhe in der Weite E oder EE zu probieren. Bei problematischen Füßen ist es von großem Vorteil, die Schuhe in einem speziellen Umluftofen bearbeiten zu lassen. Das so genannte "Thermofiting", bei dem die Schuhe bei 80°C 8 min geformt werden, bietet dann die optimale Passform Ihrer Schlittschuhe. Die Schuh-länge sollte ca. 6-10mm größer sein als der Fuß. Am besten kann man dies feststellen, wenn man bei der Anprobe die Einlegesohle herausnimmt.

Weiten: C = schmal, D = mittel, E = weit, EE = extra weit

19. Wie sind die Altersklassen im Eishockeysport definiert.

Obwohl die Eishockey-Saison von Juli –Mai geht, ist der Stichtag für die Altersgrenze der 01.01. Kinder, die nach dem 31.12. Geboren sind zählen zum nächst jüngeren Jahrgang.

Aufteilung der Jahrgänge:

6-8 jährige Kleinstschüler

9-10 jährige Kleinschüler

11-12 jährige Knaben

13-14 jährige Schüler

15-16 jährige Jugend

17-20 jährige Junioren

Die Kleinstschüler werden von Region zu Region unterschiedlich genannt. Ein gängiger Namen ist auch Bambini (manchmal auch für Kleinschüler verwendet).

Die Klein- und Kleinstschüler spielen noch auf der geteilten Eisfläche im 1,5 bzw. 1 Minuten Zeittakt. Ab den Knaben geht es dann auf der ganzen Eisfläche um sportliche Ehren. Offizielle Meisterschaften werden erst ab den Schülern ausgetragen.

ECW Sande Jadehaie e.V.

Januar 2016 J.O.